

**Protokoll
der Kirchgemeindeversammlung vom Montag 14. Mai 2018
im Pfarreiheim / Vereinshaus**

Vorsitz: Herr Andreas Kaiser, Kirchenratspräsident
Anwesend: 37 Personen stimmberechtigt

Um 20.00 Uhr begrüsst der Präsident, Andreas Kaiser alle anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen des Kirchenrates ganz herzlich zur Kirchgemeindeversammlung. Die Kirchgemeindeversammlung wurde gemäss dem Gesetz ordnungsgemäss einberufen. Die Traktanden wurden im Amtsblatt ausgeschrieben und die Unterlagen allen Abonnenten des Pfarreiblattes rechtzeitig zugestellt. Er erwähnt, dass die Kirchgemeindeversammlung auf einem Tonträger aufgezeichnet wird, dies als Unterstützung für die Schreiberin zur Erstellung des Protokolls und die Aufnahme danach wieder gelöscht wird.

Weiter informiert er über das Stimmrecht an der heutigen Kirchgemeindeversammlung wie folgt:

Alle katholischen Frauen und Männer mit Schweizerbürgerrecht und alle auf dem Gemeindegebiet Menzingen lebenden katholischen Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung die das 18. Altersjahr erfüllt haben und seit 5 Tagen in Menzingen angemeldet sind und gemäss Art. 369 ZGB weder entmündigt bzw. bevormundet sind.

Als Stimmzähler werden Hans Aregger und Josef Staub vorgeschlagen und gewählt. Die vorliegende Traktanden-Reihenfolge kann nach Anfrage durch den Präsidenten beibehalten werden. Er informiert, dass unter Traktandum 5 (Verschiedenes) die Möglichkeit besteht, zu nicht traktandierten Geschäften Fragen an den Kirchenrat zu stellen.

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom Montag 25. September 2017

Der Präsident erwähnt, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Gelegenheit hatten, Einsicht in das ausführliche Protokoll zu nehmen. Zum ausführlichen Protokoll sind keine Änderungsanträge eingegangen. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Schreiberin verdankt.

2. Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2017

Der Präsident liest den ausführlichen, schriftlich vorliegenden Jahresbericht, welcher von Cäcilia Zahner verfasst wurde, vor. Der Jahresbericht 2017 wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger per Akklamation zur Kenntnis genommen.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Die Finanzchefin Manuela Kubli berichtet, dass die Jahresrechnung 2017 mit einem Ertrag von Fr. 1'798'496.85 und einem Aufwand von Fr. 1'721'266.71 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 77'230.14 abschliesst. Zu diesem positiven Jahresergebnis führten erhöhte Steuereinnahmen von rund Fr. 80'000.- bei den natürlichen und juristischen Personen sowie nicht ausgeschöpfte Budgetposten im Betrag von Fr. 90'000.-.

Manuela Kubli gibt zu einigen Kontoabweichungen noch genauere Erläuterungen und führt anschliessend die Anwesenden durch die einzelnen Konten der Rechnung 2017.

Nachdem zur Rechnung 2017 aus der Versammlung keine Fragen erfolgen, bedankt sich die Finanzchefin bei allen Mitarbeitern der Pfarrei für die gute Zusammenarbeit und dass die Budgetvorgaben eingehalten wurden.

Der Präsident liest die Anträge des Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission vor, welche wie folgt lauten:

Anträge des Kirchenrates

1. Die Rechnung 2017 ist zu genehmigen.
2. Der Ertragsüberschuss von Fr. 77'230.14 ist dem Eigenkapital zuzuschreiben

Anträge der Rechnungsprüfungskommission

1. Die vorliegende Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung) ist zu genehmigen und der vom Kirchenrat beantragten Verrechnung des Ertragsüberschusses von Fr. 77'230.14 mit dem Eigenkapital ist zuzustimmen.
2. Dem Kirchenrat und der Rechnungsführerin ist, unter Verdankung der geleisteten Arbeit, Entlastung zu erteilen.

Die Rechnung 2017 wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt dem Stimmvolk für das entgegengebrachte Vertrauen.

4. Kreditbegehren: Sanierung Vereinshaus 2. Stock

Der Bauchefin informiert, dass im Sommer 2018 die Sanierung des 2. Stockes im Vereinshaus geplant ist. Es ist vorgesehen, den Aufenthaltsbereich / Korridor / Küche, die Nassräume sowie den kleinen Saal zu sanieren. Die Räume werden neu gestrichen und erhalten einen neuen Bodenbelag. In den Nassräumen werden die Platten ausgewechselt und einige Reparaturen ausgeführt. Die Küche wird ersetzt und im kleinen Saal wird der Boden auf das Niveau angehoben. C. Castiglioni gibt zu den Kosten, welche sich um Fr. 130'000.- belaufen, kurze Erklärungen ab.

Nachdem zum Kreditbegehren keine Fragen gestellt, werden liest der Präsident die Anträge vor:

Anträge:

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 14. Mai 2018 genehmigt für die Ausführung „Sanierung Vereinshaus 2. Stock“ einen Kredit von Fr. 130'000.- zu Lasten der laufenden Rechnung.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Die Anträge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Verschiedenes

Informationen aus dem Kirchenrat

- Der Präsident informiert, dass die budgetierte Telefonanlage in diesem Jahr erneuert wird. Zudem muss der Server auf den neuesten Stand gebracht werden. Dafür wird fürs nächste Jahr ein Betrag budgetiert.
- Der Personalchef orientiert, dass Pater Albert sein Sabbatjahr verschieben wird und noch bis Ende Juli 2019 in unserer Pfarrei tätig sein wird. Frau Eva Maria Müller, Pastoralassistentin wird ab August 2018 in Neuheim mit einem 60% Pensum ihre Arbeit aufnehmen.
- Pascal Bruggisser hat uns mitgeteilt, dass er den ZING Chor per Ende Mai 2018 auflösen wird. Er wird im Gottesdienst vom 27. Mai verabschiedet.

Informationen aus der Pfarrei

- Christof Arnold informiert, dass Markus Burri, Pastoralraumleiter Berg seine Stelle gekündigt hat. Er wird ab Oktober 2018 die Stellenleitung Fachstellen und Spezialsorge bei der VKKZ übernehmen. Die Nachfolge von Markus Burri ist noch offen.
- Im Moment bereitet der Pfarreileitung und dem Kirchenrat, wie wohl den meisten Pfarreiverantwortlichen im Bistum die Priestersituation Sorge. Es wird immer schwieriger genügend Priester zu haben, weil einige auch altersbedingt in den Ruhestand treten.
- Die Luegeten zieht im September ins Provisorium. Der Teil, wo auch die Luegetenkapelle steht, wird abgerissen. Die Kapelle war bei den Bewohnern und auch anderen Besuchern sehr beliebt. Im Provisorium werden die Gottesdienste wie bis anhin gefeiert. Da die Plätze etwas beschränkt sind, wird der Gottesdienst nicht mehr im Pfarreiblatt ausgeschrieben.
- Wie bereits Thomas Wyss erwähnt hat, wird ab August die Stelle von Dorothea Wey in Neuheim durch Eva Maria Müller in einem kleineren Pensum ersetzt. Nach den Sommerferien können in Neuheim 40 Stellenprozente weniger besetzt werden. Wegen der gemeinsamen Pfarreileitung und im Sinne einer unterstützenden Zusammenarbeit hilft das Pfarreiteam Menzingen mit, den Stellenrückgang in Neuheim zu tragen. Yvonne Weiss und Christof Arnold werden deshalb ihr Engagement in Neuheim verstärken.

Für beide Pfarreien wurden Lösungen ausgearbeitet, die auch mit geringerem Personalbestand eine gute Seelsorge sicherstellen. Dazu werden unter anderem die Gottesdienstpläne von Menzingen, Neuheim, Finstersee und der Luegeten besser aufeinander abgestimmt. Auch sollen Synergien der beiden Pfarreien besser genutzt werden.

- Die Famigo-Gruppe, welche über viele Jahre die Familiengottesdienste mit grossem Engagement gestaltet hat, löst sich auf. Mit einem Applaus wird ihre Arbeit verdankt.
- Die Famigo-Band wird weiterhin die Familiengottesdienste musikalisch umrahmen, was uns sehr erfreut.
- Bettina Kustner hat den Religionsunterricht der 2. Klässler seit Februar 2018 abgegeben, welche von zwei Religionslehrerinnen bis Ende Schuljahr übernommen wurde.
- Weiter wird über bevorstehende Anlässe informiert.

Aus der Versammlung gibt es folgende Wortmeldungen:

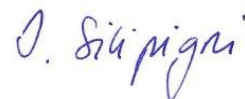
Josef Staub: Er fragt, ob in der Luegeten nach dem Umbau wieder Gottesdienste geplant sind? Christof Arnold erläutert, dass bereits ein Andachtsraum vorhanden ist, wo die Gottesdienste auch nach dem Umbau weiterhin gefeiert werden. Die Farbfenster aus der Kapelle werden dort wieder eingebaut und hinterleuchtet.

Hanny Wey: Sie äussert, dass im Pfarreiblatt bei den allgemeinen Mitteilungen für Anmeldungen nur eine Internetadresse steht. Da sie über kein Internet verfügt, würde sie es begrüssen, dass auch eine Telefonnummer angegeben wird. Christof Arnold wird dieses Anliegen an die entsprechende Stelle weiterleiten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, schliesst der Präsident die Versammlung um 21.00 Uhr Zum Schluss dankt der Präsident für den Besuch der Kirchgemeindeversammlung und lädt alle herzlich zum Apéro ein.

Menzingen, 14. Mai 2018

Kirchenrat Menzingen



I. Silipigni-Signer
Schreiberin

Genehmigt an der Kirchenratssitzung vom 03.07.2018